



**Besuchskonzept ab 16. Dezember 2020**

erweiterte Besuchsmöglichkeiten, angelehnt an die aktuellen Empfehlungen d. Pflegebevollmächtigten

In Anlehnung an die Veröffentlichung „Besuche sicher ermöglichen – Besuchskonzepte in stationären Einrichtungen während der Corona Pandemie“ des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung. Herr Staatssekretär A. Westerfellhaus, erweitern wir, vorbehaltlich der Genehmigung des zuständigen Gesundheitsamtes und der Heimaufsichtsbehörde, unser Besucherkonzept wie folgt:

Die Erfahrungen im Umgang mit dem Coronavirus und nicht zuletzt die umfangreichen Möglichkeiten zur Durchführung von PoC – Antigen (Schnell-) Tests oder PCR Testungen in unserem Hause machen es nun möglich, **erweiterte Möglichkeiten für Angehörigenbesuche** in unserer Einrichtung anbieten zu können. Mit den vorliegenden erweiterten Besuchsmöglichkeiten fühlen wir uns insbesondere der **Individualität des pflegebedürftigen Menschen** in unserem Hause verpflichtet.

Nach wie vor ist die sicherste und einfachste Methode, um das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu reduzieren, das Einhalten eines **Mindestabstandes von 1,5 Metern**. Die Durchführung einer ergänzenden **Hygienischen Händedesinfektion** (beim Betreten und Verlassen unserer Einrichtung) ist ein ebenso unverzichtbarer Baustein der Infektionsprävention. Grundlegend ist darüber hinaus das korrekte Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** (MNS Maske) bei allen Besuchen in unserer Einrichtung. Besuche mit sogenannten Community Masken (einfache Stoffmasken) und/oder mit Visieren sind ab sofort in unserem Hause unzulässig. Im Bedarfsfall können Besucher/-innen in unserem Hause entsprechende Masken zum Selbstkostenpreis ausgehändigt bekommen. Bitte wenden Sie sich dazu an das Empfangspersonal, das die Besuche organisiert und sie im Eingangsbereich unseres Hauses zu den terminierten Zeiten begrüßt.

Die elementaren Hygienemaßnahmen bei allen Besuchen in unserem Hause sind somit

- 1. Mund-Nasenschutz (MNS Maske)**
- 2. Hygienische Händedesinfektion**
- 3. Mindestabstand von 1,5m**

Sollten potentielle Besucher/-innen aus medizinischen Gründe keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Heim- oder Pflegedienstleitung, damit alternative Kontaktmöglichkeiten gefunden werden können.

Besuche in unserer Einrichtung bedürfen einer guten Vorbereitung. Nachfolgend nennen wir Ihnen wesentliche Punkte:

- Besuche sind ab 16.12.2020 nur noch möglich, wenn unmittelbar vorab (also am Tag des Besuchs) in der Einrichtung ein **negativer PoC – Antigen – Schnelltest** durchlaufen wurde. **Der Test hat nur für diesen Tag Gültigkeit**. Im Falle einer positiven Schnelltestung sind wir gehalten, die Daten des Probanden unmittelbar dem Gesundheitsamt mitzuteilen.
- Besuche sind nur möglich, wenn **keine Erkältungssymptome** vorliegen. Haben Sie daher Verständnis, wenn Sie bei der Terminierung Ihres Besuchs oder vor Ort nach Symptomen gefragt werden oder man Ihnen eine kontaktlose Temperaturmessung via Stirnthermometer anbietet.

Sie haben an folgenden Tagen die Möglichkeit sich, nach entsprechender Voranmeldung, in den Räumlichkeiten unseres Hauses kostenlos testen zu lassen (Nasenabstrich):

Erstellt	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite 1
Helfen	Brittinger	ausstehend	1	15.12.2020	von 3





An allen Werktagen	Mittwochs (verlängert)	Samstag und Sonntag
11.00 Uhr bis 15.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 15.00 Uhr

Die Voranmeldung erbitten wir über Herrn Engel (06832 921 6008), der die Testreihen gesamtverantwortlich koordiniert. In seiner Abwesenheit können Sie sich gerne an Herrn Helfen wenden. Unsere Mitarbeitenden (alle Arbeitsbereiche) werden darüber hinaus zweimal wöchentlich verpflichtend getestet. Die Bewohner/-innen testen wir einmal wöchentlich und anlassbezogen. Ein negatives Testergebnis hat **nur am Tag der Durchführung Gültigkeit**. Die Tests werden von qualifiziertem Altenpflege- und/oder Krankenpflegepersonal durchgeführt.

Liegen für den zu besuchenden Bewohner/die zu besuchende Bewohnerin und die Angehörigen negative Schnelltestergebnisse vor, können Besuche **in den Einzelzimmern** gestattet werden. Dabei gilt, dass nur **ein Besucher/eine Besucherin pro Tag** möglich ist. Die Dauer des Besuchs sollte **nicht länger als 45min** sein. Bitte beachten Sie, dass **negative Testergebnisse nicht von den vorgenannten Basis-hygienemaßnahmen entbinden**.

Für Bewohner/-innen, die in Doppelzimmern leben, bleiben unsere Besucherräume im Erdgeschoss selbstverständlich weiter verfügbar. Auch gemeinsame Spaziergänge sind möglich. Und natürlich ist es, nach durchlaufenen Schnelltests, auch möglich, Ihre Lieben – z.B. über die Feiertage – mit nach Hause zu nehmen. **Dazu haben wir an den Weihnachtsfeiertage zusätzliche Testkapazitäten zur Verfügung gestellt**, um möglichst sichere Besuchsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb des Gebäudes anbieten zu können:

Heiligabend	Weihnachtsfeiertage	Silvester	Neujahr
10.00 – 14.00 Uhr	11.00 – 16.00 Uhr	10.00 – 14.00 Uhr	12.00 – 15.00 Uhr

Für Bewohner/-innen, die die Einrichtung verlassen gilt, dass sie in den sieben darauf folgenden Tagen einer **verstärkten Beobachtung** bedürfen und bei **Verlassen des eigenen Zimmers im Gebäude einen Mund – Nasenschutz** tragen müssen.

Wie Sie es bereits seit Beginn der Pandemie kennen, ist die **Kontaktnachverfolgung** ein unverzichtbarer Baustein in unserem Pandemiekonzept. Daher werden auch weiterhin alle Besucher/-innen namentlich und mit Angabe der Meldeanschrift erfasst. Die Koordination der Besuche erfolgt über den bereits bekannten Weg: wenden Sie sich an unser Betreuungspersonal unter der Leitung von Frau Przybilla, das Sie über die Durchwahl **06832 921 4006** erreichen. Unser Besuchskonzept sieht zwei gleichzeitig stattfindende Besuche in der Einrichtung vor. Wir möchten damit ein zu hohes Besuchsaufkommen zu gleicher Zeit verhindern, Menschenzusammenkünfte vermeiden und die Ressourcen zur Desinfektion der Kontaktflächen im Anschluss sicherstellen. Unsere Mitarbeitenden führen Sie direkt vom Eingangsbereich und nach erfolgter Händedesinfektion in den Besuchsraum oder das Bewohnerzimmer. Bitte suchen sie keine weiteren Räumlichkeiten auf und sehen Sie von Aufhalten in den Gemeinschaftsräumen des Hauses (Cafeteria, Verteilerküchen, Sitzgruppen in den Fluren) dringend ab.

Selbstverständlich ist es möglich, dass Sie unseren Bewohner/-innen Speisen und Getränke mitbringen. Wir bitten aber vom gemeinsamen Verzehr abzusehen, da während des gesamten Besuchs der MNS getragen werden soll. Bedenkenlos können Geschenke direkt an unser Bewohner/-innen übergeben werden. Gleiches gilt für das Mitbringen von Wäschestücken.





Nach Ihrem Besuch werden die Besuchsräume **desinfizierend aufbereitet** (Kontaktflächen) und gemäß der gültigen AHA+L Regel **durchgelüftet**. Bleiben Sie bitte mit uns auch nach Ihrem Besuch in Kontakt: sollten binnen 14 Tage nach dem Besuchstermin Erkältungsanzeichen bei Ihnen auftreten, die auf eine Covid19 Erkrankung hindeuten und/oder eine SARS-CoV-2 Testung bei Ihnen ein positives Testergebnis liefern, informieren Sie uns bitte direkt über die Durchwahl: **06832 921 4000** (alternativ formlos via E-Mail: [pdl@hausblandine.de](mailto:pdl@hausblandine.de)).

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass sich die hier beschriebenen erweiterten Besuchsmöglichkeiten **an den aktuellen Gegebenheiten orientieren**. Sie unterliegen auch kurzfristigen Änderungen, wenn es in der Einrichtung zu neuerlichen Covid19 Infektionsnachweisen kommt und/oder die ermittelten Infektionszahlen in der Bevölkerung entsprechende Einschränkungen von uns allen abverlangen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die ohnehin gültigen **Kontaktbeschränkungen und die Rechtsverordnungen der Bundes- und Landespolitik**. Für das Saarland ist die „*Verordnung zur Änderung infektionsrechtlicher Verordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 12.12.2020*“ aktuell gültig, die Sie über folgenden Link im Internet abrufen können:

<https://www.saarland.de/DE/portale/corona/service/rechtsverordnung-massnahmen/documents/verordnung-stand-2020-12-12.html>

Wir laden Sie an dieser Stelle nochmals dazu ein, sich in unseren „**Corona – Newsletter**“ eintragen zu lassen. Über dieses Medium erhalten Sie alle relevanten Informationen – transparent und tagesaktuell – direkt zugeschickt. Interessenten/-innen wenden sich bitte direkt und formlos via E-Mail an Frau Duscha ([buchhaltung@hausblandine.de](mailto:buchhaltung@hausblandine.de)). Sie werden dann umgehend in unseren Verteiler aufgenommen. Alternativ stellen wir alle relevanten Informationen auch auf unserer **Homepage** unter <https://www.hausblandine.de/aktuelles.php> zur Verfügung. Haben Sie einen Account bei **Facebook**? Folgen Sie dort unserer aktuellen Internetpräsenz „Seniorenbetreuung Haus Blandine KG“ – auch hier veröffentlichen wir alle Informationen transparent und aktuell.

Nach dem Ausbruchsgeschehen im Oktober/November 2020 ist nun die **Heim- und Pflegedienstleitung auch wieder gut vor Ort erreichbar**. Individuelle Beratungs- und Gesprächstermine können via Telefon oder persönlich über unsere Verwaltung terminiert werden. Rufen Sie uns einfach an **06832 921 4000** und fragen Sie nach dem von Ihnen gewünschten Ansprechpartner/der gewünschten Ansprechpartnerin.

Dieses Besuchskonzept gilt bis auf Widerruf. Änderungen teilen wir umgehend mit. Die Fallzahlen in Deutschland sind unverändert hoch. Die Erkrankung ist für die hochaltrige Bevölkerungsgruppe unverändert gefährlich. Dennoch wissen wir, dass **physischer Schutz vor einer Infektion unabdingbar mit den sozialen Bedürfnissen eines Menschen in Einklang zu bringen ist**. Nach über neun Monaten helfen uns dabei nun die Erfahrung im Umgang mit dem Virus, die nun vorhandenen Schutzmöglichkeiten und die Durchführung von PoC –Antigen – Schnelltests. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Pandemiekonzeptes wird die Möglichkeit einer Impfung, deren Verfügbarkeit in greifbare Nähe zu rücken scheint, sein. Auch darauf sind wir gut vorbereitet. Wenn wir uns alle an die Empfehlungen der Wissenschaftler/-innen halten, ermöglicht dies unseren Bewohner/-innen zum einen eine **größtmögliche Infektionsprävention** und zum anderen endlich wieder die **Chance auf soziale Teilhabe**.

Edith Friedrich  
Heim- und Geschäftsleitung

Marc Helfen  
Pflegedienstleitung/Pandemieb.

Roswitha Otto  
Bewohnervertretung



Erstellt	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite 3
Helfen	Brittinger	ausstehend	1	15.12.2020	von 3